

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0287/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	09.10.2015
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
Gehweg Schurzelter Straße			
Antrag nach § 12 der Geschäftsordnung von Seniorenrat Ulrich Lenkitsch vom 12.07.2015			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
04.11.2015	B 5	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Deckung ist gegeben

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Deckung ist gegeben

Erläuterungen:

1. Anlass

Herr Lenkitsch, als Seniorenrat für Laurensberg, stellte am 09.09.2013 den Antrag, an der Ecke Schurzelter Straße / An der Schurzelter Brücke den Gehweg anschließend an den Gehweg in der Schurzelter Straße mindestens bis hinter die „An der Schurzelter Brücke“ beginnende Rollstuhlrampe des CMS Pflagestift Laurensberg zu verlängern. Der Gehweg in der Schurzelter Straße ende im Einmündungsbereich und sei in Richtung des rollstuhlgerechten Weges in der Straße „An der Schurzelter Brücke“ unpassierbar.

Am 12.07.2015 bat Herr Lenkitsch um Sachstandsmitteilung zum o.g. Antrag.

2. Sachstand

Im Zusammenhang mit einem Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 18.03.2014 zur Entschärfung der Verkehrssituation auf der Schurzelter Straße im Bereich Viadukt bis Einmündung Teichstraße wurde der verkehrliche Zustand im Einmündungsbereich „An der Schurzelter Brücke“ untersucht.

Die Unfalllage ist bisher nicht auffällig geworden. Vom 01.01.2011 bis 31.07.2014 wurden im betroffenen Bereich der Schurzelter Straße keine Unfälle der Kategorien 1-4 erfasst.

Vom 24.02.2015 bis 27.02.2015 wurde im unmittelbaren Bereich der Einmündung „An der Schurzelter Brücke“ eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. In Richtung Viadukt und in Richtung Kindertagesstätte betrug die Durchschnittsgeschwindigkeit jeweils 32 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 73 km/h.

Am 25.09.2014 wurde an der Kreuzung Schurzelter Straße / An der Schurzelter Brücke / Schurzelter Winkel eine Kfz-Verkehrserhebung durchgeführt und darüber hinaus am 23.09.2014 der Fußgänger-Querungsbedarf über die Schurzelter Straße erfasst. Über die Ergebnisse der Erhebungen wird in der nachfolgend genannten Beschlussvorlage ausführlicher berichtet.

Die Verwaltung plant einen barrierefreien Ausbau des Gehweges bis zur Rollstuhlrampe des CMS Pflagestift Laurensberg sowie eine insgesamt schmalere Einmündung der Straße „An der Schurzelter Brücke“ durch beidseitigen Gehwegvorbau. Mit der Beratung zum Thema „Verkehrssituation auf der Schurzelter Straße im Bereich Viadukt bis Einmündung Teichstraße“ soll zeitnah ein entsprechender Ausführungsbeschluss gefasst werden.

Anlage/n:

1. Antrag des Herrn U. Lenkitsch vom 12.07.2015
2. Antrag des Herrn U. Lenkitsch vom 09.09.2013